

10\_05\_07 Pressemitteilung Gründung zdi-Zentrum

## **Nachwuchsförderung in MINT-Fächern vom Kindergarten bis zum Studium Innovationsminister Pinkwart gründet mit „pro MINT GT“ in Gütersloh das landesweit 25. zdi-Zentrum**

**Kreis Gütersloh.** Innovationsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart hat gestern in Gütersloh das landesweit 25. zdi-Zentrum zur Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchses eröffnet. "Die Nachwuchszentren sind das Herzstück der Gemeinschaftsoffensive Zukunft durch Innovation. Kinder und Jugendliche können hier naturwissenschaftliche und technische Themen entdecken, experimentieren und erste Kontakte zu Hochschulen und Unternehmen knüpfen", sagte Pinkwart. Zdi ist die bundesweit führende Plattform in der naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchsförderung. Pro Jahr erreicht die Initiative mehr als 100.000 Schülerinnen und Schüler. Pinkwart kündigte an, aufgrund der enormen Resonanz aus den Regionen des Landes bis Ende 2010 sieben weitere zdi-Zentren in Nordrhein-Westfalen zu gründen.

Dr.-Ing. Andrea Kaimann, Koordinatorin des neuen zdi-Zentrums, freut sich über das große Interesse der Kommunen im Kreis Gütersloh. „Wir müssen jetzt „nur“ noch Lösungen finden, wie man die Partner sinnvoll miteinander vernetzen kann, um die MINT-Angebote langfristig in den Schulalltag zu integrieren. Hier sind kreative Lösungen gefragt, denn die Freiräume im Schulalltag sind aufgrund des Ganztagsbetriebs und G8 begrenzt. Die nachhaltige Integration der MINT-Angebote entlang der gesamten Bildungskette ist wohl eine der größten Herausforderungen“, sagte sie.

Das zdi-Zentrum "pro MINT GT Kreis Gütersloh" hat zum Ziel, Kinder und Jugendliche möglichst frühzeitig für die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) zu begeistern und Talente in diesem Bereich zu fördern. Die Angebote des zdi-Zentrums richten sich an Kinder ab dem Kindergarten, an Schülerinnen und Schüler weiterführender Schulen bis hin zu Studierenden im Kreis Gütersloh. Zur Auswahl stehen beispielsweise naturwissenschaftliche Projekte in Kindergärten, Besuche in der Kinderuni, Experimentiermöglichkeiten in modernen Schülerlaboren sowie Technikkurse.

Träger des Zentrums der Gemeinschaftsoffensive Zukunft durch Innovation ist die pro Wirtschaft GT. Partner aus Politik, Wirtschaft und Bildung unterstützen das zdi-Zentrum, darunter die Bezirksregierung Detmold, Agentur für Arbeit, die Universität und die Fachhochschule Bielefeld sowie verschiedene Unternehmen der Region und Verbände. Zu den Gründungsmitgliedern zählen auch sieben Schulen im Kreis Gütersloh.

Alle Informationen zum zdi-Zentrum pro MINT GT Kreis Gütersloh gibt es auf [www.pro-mint-gt.de](http://www.pro-mint-gt.de).

### Bildzeilen

Für nachhaltige MINT-Aktivitäten: Innovationsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart überreicht Dr.-Ing. Andrea Kaimann (Koordinatorin des zdi-Zentrums Kreis Gütersloh) das zdi-Qualitätssiegel.

Forscher-AG: Annika und Charlotte (vorne) von der Brüder-Grimm-Grundschule in Rheda-Wiedenbrück zeigen, wie sich ein Ballon mit Essig und Backpulver aufblasen lässt.